


Geltungsbereich: Pflege Verwaltung	Qualitätshandbuch/ Mitarbeiter Merkblatt für die Aufnahme	 SENIORENRESIDENZ KINZIGTAL
---	--	---

Merkblatt für die Aufnahme in die Seniorenresidenz Kinzigtal

Um den Heimeinzug so reibungslos wie möglich zu gestalten, haben wir eine Liste für Sie zusammengestellt.

Ausreichend Bekleidung für 2 Wochen:

- Gewohnte bequeme Kleidung der Jahreszeit entsprechend. Die Kleidung muss mit dem Namen des Bewohners gekennzeichnet sein. Die Namenszeichnung kann auch von uns gegen Entgelt durchgeführt werden. Wir berechnen 0,30 € pro Wäschestück inkl. Zeichnung. Alternativ können Sie auch Etiketten bestellen und selbst einnähen.
- Unterwäsche, Socken/Strümpfe
- Nachthemd/Pyjama
- Morgenmantel
- Rutschfeste Hausschuhe und Straßenschuhe nach Bedarf
- Jacke und geeignete Kopfbedeckung
- Reise- und Toilettentasche mit dem Namen versehen für eventuelle Krankenhausaufenthalte.
- Bettwäsche, Handtücher und Waschlappen werden vom Haus bereitgestellt.

Persönliche Kosmetikartikel:

- Kamm/Bürste
 - Gebissbecher
 - Rasierzeug
 - Shampoo
 - Zahnbürste/Zahnputzbecher
 - Nagelschere bzw. Manikür Set
- Bitte alles mit dem Namen Ihres Angehörigen versehen.

Toilettenartikel werden Ihnen von der Seniorenresidenz Kinzigtal zur Verfügung gestellt, für eine **Monatspauschale** in Höhe von 17 €.

Medizinische Versorgung:

- Krankenkassen-Chipkarte, wenn Sie befreit sind, auch den Befreiungsausweis
- Befunde von früheren Krankenhausaufenthalten, Fach- oder Hausärzten
- Aktuelle Medikamentenliste vom Hausarzt
- Vorhandene Medikamente, Salben, Sprays (ausreichend für 14 Tage)
- Vorhandenes Verbandsmaterial, Wundblatt/-dokumentation – falls vorhanden
- Bandagen, Stützstrümpfe (wenn benötigt)
- Hilfsmittel wie Brillen, Hörgeräte, Gehhilfe, Sitzkissen, Rollstuhl, Fußstützen
- Bei Insulinpflicht: Pen, Insulin und Blutzuckermessgerät, Teststreifen, Insulinschema
- Wenn Sondenernährung: Sondennahrung und Infusionsbesteck
- Impfbuch, Marcumarausweis, Herzschrittmacherpass, Allergiepass
- Krankenversicherungskarte (Original)
- Befreiung von Zuzahlung (Original)
- Kopie des Pflegegradbescheides
- Kopie des Gutachtens des MDK

Ersteller:	Änderungsstand:	Datum:	Seite: 1 von 1	Freigegeben:
Martina Quadbeck	12	14.07.2017	Checklisten: Merkblatt für die Aufnahme	Jürgen Quadbeck

Sonstiges:

- Wenn eine Betreuung eingerichtet wurde, benötigen wir eine Kopie des Betreuerausweises
- Liegt kein Beschluss für freiheitsentziehende Maßnahmen vor, ist es uns als Pflegeeinrichtung untersagt, diese auf Anweisung von Betreuungspersonen durchzuführen.
- Kopie einer Vorsorgevollmacht oder einer notariellen Vollmacht
- Kopie einer Patientenverfügung, wenn Sie eine erstellt haben
- Zeitungsabo eventuell nachsenden lassen
- Die Mitnahme persönlicher Gegenstände ist erwünscht. Unsere Zimmer sind grundsätzlich mit einem Pflegebett mit Nachttisch und einem Schrank ausgestattet. Gerne stellen wir Ihnen aber auch einen Tisch und zwei Stühle.
- Denken Sie an Gegenstände wie Bilder oder Fotoalben, die Ihrem Angehörigen die Eingewöhnung erleichtern.
- Bitte denken Sie daran, bei der Stadtverwaltung Gengenbach Ihren Wohnort umzumelden. Die Stadt wird von uns über Ihren Einzug informiert, die Anmeldung dürfen wir nicht vornehmen.
- Sie können Ihren Angehörigen von der Rundfunkgebührenpflicht befreien lassen. Den Antrag können Sie auch im Internet ausfüllen.
- Sämtliche Wäsche- und Kleidungsstücke sowie mitgebrachte Textilien müssen mit dem Namen des Bewohners und Seniorenresidenz Kinzigtal gezeichnet sein. Die Namenszeichnung kann auch von uns gegen Entgelt durchgeführt werden. Hilfsmittel wie Rollator und/oder Rollstuhl werden von uns gezeichnet.
- Im Heimentgelt sind alle Heimkosten enthalten. Darüber hinaus fallen für den persönlichen Bedarf des Bewohners weitere Ausgaben an. Solche Extraausgaben sind beispielsweise Fußpflege, Friseur oder Wäschekosten (falls eine chem. Reinigung erforderlich wird). Für diese Extraleistungen bitten wir Sie, einen Betrag zwischen 100 € und 200 € auf unser Konto bei der Sparkasse Gengenbach (IBAN: DE96 6645 1346 0000 0382 33, BIC: SOLADES1GEB) oder Volksbank Lahr (IBAN: DE74 6829 0000 0030 6634 11, BIC: GENODE61LAH) zu überweisen. Wir werden die monatlichen Ausgaben Ihres Angehörigen von diesem Taschengeldkonto begleichen. In regelmäßigen Abständen erhalten Sie einen Auszug des Taschengeldkontos mit den entsprechenden Belegen.
- Bitte stellen Sie einen Antrag auf vollstationäre Pflege bei der Pflegekasse. Dies gilt generell, auch für Personen, die bereits in einen Pflegegrad haben.
- Gegebenenfalls rechtzeitig einen Antrag auf Sozialhilfe stellen, falls der Heimaufenthalt nicht selbst vollständig finanziert werden kann. Gerne sind wir Ihnen hierbei behilflich. Sprechen Sie uns einfach an.
- Informieren Sie Ihren Hausarzt über die Heimaufnahme. Der bisherige Hausarzt kann weiterhin die Betreuung übernehmen. Wir bieten freie Arztwahl. Falls Ihr bisheriger Hausarzt die Versorgung nicht weiter übernehmen kann, sollte ein neuer benannt werden.

Ihre Aufgaben als Angehöriger sind:

- Rechtzeitig für Sommer- und Winterbekleidung sorgen
- Kaputte Wäsche ersetzen
- Batterien für Hörgerät beschaffen
- Meldung bei Veränderung von Adresse, Telefonnummern oder Wechsel der Vertrauensperson
- Begleitung Ihres Angehörigen zu externen Arztbesuchen in Absprache mit dem Pflegepersonal

Ersteller:	Änderungsstand:	Datum:	Seite: 1 von 1	Freigegeben:
Martina Quadbeck	12	14.07.2017	Checklisten: Merkblatt für die Aufnahme	Jürgen Quadbeck